



Frauen- und Mädchenfußball – SV Saaldorf

Pressebericht & Foto

von Hans-Joachim Bittner

Bezirksliga-Spieltag am 03-11-18

SV Saaldorf 1965 e.V.
Frauen- und Mädchenfußball

Internet: www.frauenfussball-saaldorf.de

E-Mail: info@frauenfussball-saaldorf.de

SVS-Reserve fehlen vier Minuten

Nur 1:1 gegen Lengdorf/Hörgersdorf

Berchtesgadener Land. Vier Minuten fehlten der Saaldorfer Zweiten zum so dringend benötigten und erhofften ersten Saisonsieg. Gegen wen, wenn nicht gegen den Bezirksliga-Vorletzten SG FC Lengdorf/FC Hörgersdorf aus dem Landkreis Erding hätte ein Dreier eigentlich sein müssen? „Das Remis geht aber absolut in Ordnung“, meinte SVS-Betreuerin Melanie Niederstrasser im Anschluss gegenüber dem latent niedergeschlagenen Team.



Bild:

**SV Saaldorf II – SG FC
Lengdorf/FC Hörgersdorf
1:1.**

Gäste-Stürmerin Marina Numberger (rechts) war von den SVS-Ladies – hier mit Verteidigerin Jennifer Busch – mit fairen Mitteln kaum zu halten.

– Foto: Bittner

In der Tat waren die Gastgeberinnen mit dem 0:0 zur Pause ganz gut bedient, ein Lattenschuss (6.) der SG hätte rasch für ganz andere Verhältnisse sorgen können. Vor allem mit Marina Numberger kam Saaldorf über die gesamte Spielzeit nicht zurecht, sie hatte reihenweise Chancen, scheiterte jedoch entweder an der gut stehenden SVS-Abwehr, an

Keeperin Claudia Zeif oder sich selbst. Gute Ansätze der Platzdamen vergaben Michelle Pögl (15./31.), Pauline Meierhofer (29.) und Sabine Rott (39.) – sie jubelte jedoch kurz nach der Pause als Erstes: Das 1:0 fiel drei Minuten nach Wiederanpfiff, der erste Schritt war getan. Doch fortan spielte fast nur noch die Spielgemeinschaft, erneut fast ausnahmslos über die linke Seite mit der kaum zu haltenden Marina Numberger. SVS-Torfrau Claudia Zeif pflückte jedoch alle Bälle runter und parierte unter anderem einen starken Kopfball von Petra Hehenberger raus kurzer Distanz.

Vier Minuten waren schließlich noch zu gehen, als es doch passierte: Andrea Widl, die links steil geschickt worden war, überwand Zeif mit einem strammen Schuss ins lange Eck – 1:1 (86.). Die Gäste wollten nun mehr, Saaldorf fand offensiv schon eine Zeitlang nicht mehr statt, hielt jedoch zumindest das 1:1 – das dem Schlusslicht freilich nicht recht weiterhilft. Der Abstand zum rettenden Ufer bleibt bei fünf Punkten.